
Subject: Sexual side effects of 5 α -reductase inhibitors finasteride and dutasteride:
A comprehensive review

Posted by [xWannes](#) on Sun, 18 Mar 2018 11:03:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://escholarship.org/uc/item/24k8q743>

Keine neuen Erkenntnisse, aber vielleicht eine Hilfe und dank der Literaturquerverweise eine Infoquelle für alle, die vor einer Finasterid-Einnahme Sorge haben.

Conclusion

Although the 5 α RI finasteride and dutasteride have been established to be efficacious for the treatment of benign prostatic hyperplasia and androgenetic alopecia by substantially reducing the levels of dihydrotestosterone [2, 3], it has also been documented that they may increase the incidence of sexual dysfunction [10]. Decreased libido, ejaculation disorder, and impotence are among the most commonly reported drug related adverse effects [19]. Erectile dysfunction, or impotence, has been cited as the most common side effect in multiple studies for both finasteride 5 mg/d and dutasteride 0.5mg/d, followed by decreased libido [5, 15, 22, 25, 27, 45]. In the largest meta-analysis to date on 5 α RI, there was found to be a significantly increased risk of sexual dysfunction (156% increase) for men being treated with finasteride or dutasteride for BPH, whereas there was not a significant association for those treated for AGA [10]. Dutasteride 0.5 mg/d has also been shown to have a greater incidence of adverse sexual effects than finasteride 5 mg/d in the treatment of BPH [10]. Unfortunately, there is no consensus regarding the relation between 5 α RI dosage and the likelihood of sexual dysfunction and further study is needed in this area [10, 38, 55]. It is based on these findings that we recommend practitioners both consider and discuss the possible sexual side effects and risk of depression with their patients prior to selecting a drug therapy.

Zusammenfassung

Obgleich sich die 5 α -Reduktase-Hemmer Finasterid und Dutasterid zur Behandlung von benigner Prostata-Hyperplasie (BPH) und androgenetischer Alopezie (AGA) als wirksam erwiesen haben, indem sie den DHT-Spiegel erheblich senken, wurde jedoch berichtet, dass sie das Auftreten sexueller Funktionsstörungen begünstigen können. Verringerte Libido, Ejakulationsstörungen und Impotenz finden sich unter den am häufigsten beklagten Nebenwirkungen. Erektile Dysfunktion oder Impotenz wurden in mehreren Studien sowohl für Finasterid 5mg/Tag als auch für Dutasterid 0,5mg/Tag als häufigste Nebenwirkung erwähnt, gefolgt von verringerter Libido. In der größten Meta-Analyse zum Thema 5 α -Reduktase-Hemmer kam heraus, dass ein signifikant erhöhtes Risiko (Erhöhung um 156%) sexueller Funktionsstörungen für solche Männer besteht, die wegen BPH mit Finasterid oder Dutasterid behandelt werden, wohingegen kein signifikanter Zusammenhang für jene besteht, die wegen AGA behandelt werden. Es zeigte sich, dass bei der Behandlung der BPH Dutasterid 0,5 mg/Tag eher mit sexuellen Nebenwirkungen einhergeht als Finasterid 5mg/Tag. Leider gibt es keinen Konsens hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen der Dosierung von 5 α -Reduktase-Hemmern und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens sexueller Dysfunktionalität; auf diesem Gebiet ist weitere Forschung vonnöten. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse empfehlen wir Therapeuten mögliche sexuelle Nebenwirkungen und das (einhergehende) Depressionsrisiko zu berücksichtigen und mit ihren Patienten bereits vor Auswahl einer medikamentösen Behandlung zu besprechen.
